

Bücher-Auction in Halle a/S.

[11424.] Am 11. Juni und folg. Tage werden allhier die von den Herren Superintendent Zahn in Siebichenstein, Pastor Markendorf und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, nebst werthvollen Delgemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen öffentlich versteigert. Die Auction beginnt an dem festgesetzten Termin ihren bestimmten Anfang. Der Katalog ist bereits versandt und ersuche diejenigen Handlungen, welchen zu wenig Exemplare zugekommen oder ganz übersehen worden sind, um baldigste Nachbestellung ihres Bedarfs.

Halle. **Joh. Friedr. Uppert,**
Auctions-Commissarius.

[11425.] **Catalogo di novantotto rari libri incunabuli.**
Edizione di cento esemplari.

Ich bitte diesen in nur 100 Exemplaren gedruckten Katalog zu verlangen.
Neapel, April 1866.

Alb. Detken.

Holländisches Sortiment

[11426.] liefert rasch und billigst
T. O. Weigel in Leipzig.

Slavisches Sortiment

[11427.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[11428.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[11429.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Renan, Leben Jesu. Russisch.

[11430.] Wiederholt erkläre ich, dass ich von Obigem durchaus keine Disponenden gestatten kann, und erwarte ich alles Remissionsfähige spätestens bis Mitte Juni zurück.
Dresden, 28. Mai 1866.

Bruno Wienecke.

Für Baden.

[11431.] In Folge Einführung einer officiellen Ausgabe der Deharbe'schen katholischen Katechismen in der Erzdiocese Freiburg werde ich von vielen Handlungen angegangen, liegen gebliebene Exemplare meiner Ausgaben der Deharbe'schen Katechismen zurückzunehmen. Um unnütze Correspondenzen zu vermeiden, zeige ich hiermit an, dass ich von keiner Handlung Remittenden davon gestatten kann.

Mainz, im Mai 1866.
Franz Kirchheim.

Nur gefälligen Beachtung.

[11432.] Die Annoncen-Expedition von Sachse & Co. in Leipzig hat vor kurzem einen „Neuesten Insertionskalender“ herausgegeben, der unter Braunschweig das seit 1. September v. J. in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt

gar nicht aufführt, sondern von täglich erscheinenden Blättern nur die „Reichszeitung“ und „Anzeigen“ mit Angabe ihrer Auflagen, von denen die eine entschieden viel zu hoch, die andere zu niedrig gegriffen ist.

Von allen Blättern des Herzogthums ist nun aber das „Braunschweiger Tageblatt“ das gelesenste; die Auflage desselben beläuft sich auf 3600 Expl. Ich habe im Laufe des Winters bis zur Ostermesse durchschnittlich wenigstens einmal wöchentlich das „Tageblatt“ den Herren Verlegern zur Insertion im Börsenblatt empfohlen und glaube dies heute um so mehr thun zu können, als die Auflage in fortwährend raschem Steigen begriffen ist.

Indem ich mich für verpflichtet halte, diese Berichtigung, die mein Interesse erheischt, zu veröffentlichen, bemerke ich, daß unter den Blättern, die in unserm Herzogthum erscheinen, auch das „Schöninger Wochenblatt“ fehlt. Ob in andern Städten und Ländern ähnliche Mängel sich finden, vermag ich nicht zu beurtheilen. Doch muß ich gestehen, daß die oben angeführten gerade kein sehr günstiges Licht auf die Richtigkeit des „Neuesten Insertionskalenders“ der Herren Sachse & Co. werfen.

Braunschweig, den 24. Mai 1866.
Friedrich Wagner.

[11433.] Es ist uns ein Remittendenpaket ohne Angabe der Firma zugekommen. Die Factur lautet:

Remittenda 12 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Disponenda 8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{3}{4}$ Sgr.

Wir bitten den unbekanntten Absender um Nachricht.
Berlin, 25. Mai 1866.

Besser'sche Buchhdlg.
B. Herz.

Offerte.

[11434.] Den Herren Buch- und Schreibmaterialienhändlern empfiehlt sein Lager von linirten und unlinirten Schul-Schreibebüchern von schönen gutgeleimten Papieren zu außergewöhnlich billigen Preisen. Preis-Courante, auf drei zusammengeführten, den gangbarsten Papiersorten entnommenen Proben gedruckt, stehen auf Verlangen zu Diensten.

C. F. Liebsher in Leipzig,
Burgstraße 5.

[11435.] Säumige Zahler mache ich darauf aufmerksam, daß ich bis zur Regulirung der Rechnung 1865 die Fortsetzungen von der

Zeitschrift für bildende Kunst
(Heft VI. u. ff.)

und
Göring, Geschichte der Malerei
(Heft 8. u. ff.)

einhalten werde.
Leipzig, im Mai 1866.
G. A. Seemann.

[11436.] **Panorama-Clichés.**

□" in Blei 3 Sgr — □" in Kupfer 4 Sgr.

Nach Zeichnungen von Künstlern ersten Ranges; ich nenne hier nur von Deutschen: Th. Hofmann, Steffed, Arnold, Bartsch, Köppler, Bürger; von Franzosen: Gérard, Bernet etc., enth.: 1. Portraits. 2. Architekturbilder. 3. Landschaften. 4. Caricaturen. 5. Nationalitätstypen. 6. Genre- und Charakterbilder und Kriegsscenen; ferner technische, Luxus- und naturwissenschaftliche Gegenstände. — Hauptkatalog nebst Nachtrag und Erläuterung gratis. Bitte zu verlangen.

Berlin. **Werner Groffe.**

[11437.] Von den technischen und chemischen Büchern meines Verlages habe ich in 8. ein besonderes Verzeichniß drucken lassen, dessen richtige Verbreitung in die Kreise des betrefsenden Publicums nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Auf Verlangen stehen Exemplare dieses Verzeichnisses zu Diensten.
Berlin, den 10. Mai 1866.

Julius Springer.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[11438.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[11439.] Zu **Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

[11440.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: **Dr. Guido Weiß.**

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$ Sgr mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. **Carl Röhring.**